

# Carsten Kollmeier

Singer/Songwriter

Carsten Kollmeier

Oelmühlenweg 42  
45711 Datteln

mobil +49 160 91317222

mail [carsten@ckollmeier.de](mailto:carsten@ckollmeier.de)

web [kellerkind.rocks](http://kellerkind.rocks)



---

## Bio

Ich wurde 1974 geboren, wuchs im Münsterland heran, studierte in Dortmund, zog erst nach Waltrop um in Datteln zu landen.

Beruflich unterstütze ich als Webworker Werbeagenturen und andere Kreative, ihre Ideen für das Web und mobile Anwendungen umzusetzen.

Neben meiner Arbeit widme ich mich meinem 7-jährigen Sohn, meiner 4-jährigen Tochter und ihrem Zwillingenbruder.

---

## Musik

---

### Anfänge

Die Jugendzeit

Als ich mit 16 Jahren eine Gitarre geschenkt bekam, war das Interesse geweckt - auch wenn ich erst viel später mit eigenen Liedern loslegte. Dafür fand ich mich in so manchem Lied von Cat Stevens über Reinhard Mey bis Nirvana wieder.

### Lernen

Das Studentenleben

Es blieb mal mehr, mal weniger Zeit für die Musik: Je nachdem wie intensiv ich mich meinem jeweiligen Studium widmete. Aber gebrochene Herzen und die übliche Orientierungslosigkeit sorgten für die ersten eigenen Songs ("More than a friend", "Pathetic Song") - die allerdings keine große Resonanz fanden. In dieser Zeit beeinflussten mich Bands wie R.E.M. aber auch Songwriter wie Kürsche oder Stoppok.

### Erwachsen werden, neugierig bleiben

Vom Orientieren und Ankommen

Lange blieb es still, die Gitarre lag oft herum. Dafür heiratete ich, fand einen Beruf. Letztendlich sorgte 2012 ein beruflicher Einschnitt dafür, Prioritäten zu überdenken. Und das führte auch zum ersten neuen Song ("[Die schönen Worte](#)"), dem seitdem viele folgten. Meine Einflüsse gingen derweil in der Zeit zurück: Ich hörte Rio Reiser, Ton-Steine-Scherben, Sublime und viel Ska und Reggae.

### Heute

Ideen in die Welt tragen

Es kamen Zwillinge dazu, neue Ideen ("[Leben, Lieben, Glück](#)"). Der Looper wird immer mehr vom Songwriting-Hilfsmittel zum Bühneninstrument. Mit der Bühnenerfahrung wachsen auch die Lieder. Ich mag es, wie Tocotronic Gedankengänge vertonen, wie Olli Schulz Geschichten

erzählt und wie Thees Uhlmann Gefühle transportiert. Ich versuche meine eigene Ausdrucksweise zu finden und mich inspirieren zu lassen ohne nachzuahmen.

---

## Zitate

---

### Die schönen Worte

2012 / [hören](#) / [sehen](#)

*“Und dann kommst du und singst Worte, so schöne Worte, es klingt als wären sie einfach da: ich werde ihnen endlos zuhörn, und stell mir vor, sie wären wahr”*

### Fragen - Antworten - Rätsel

2014 / [hören](#) / [sehen](#)

*“Mit jeder Frage, die man stellt, wächst die Gefahr einer Antwort, die einem nicht gefällt.*

*Soviel Gedanken an so vielen Tagen, mal platzt mir der Kopf und mal platzt der Kragen.”*

### What For?

2015 / [hören](#) / [sehen](#)

*“You got further, moved along - picked directions one by one out of all those sideways and shortcuts and deadends - you finally found your way but there where people you caused headaches - just by trying to hurt no one: and still you ask yourself what for?”*

### 1000 Protestsongs

2015 / [hören](#) / [sehen](#)

*“Ich hab’ Pamphlete geschrieben, um doch nur Slogans zu bringen, versuchte von den schönen Dingen dieser Welt zu singen.*

*Wurde für dumm verkauft, hatte mich für sehr schlau gehalten, und statt dass sich etwas änderte blieb alles beim Alten.”*

---

## Auftritte

---

“Einkaufsuniversum Brokken” in Waltrop, “Cafe Nova” in Essen, “Orangerie” im Palais Vest in Recklinghausen, Gasthaus “Am Hötting” in Datteln, Hafenrestaurant in Datteln, Buchhandlung “Bücherwurm” in Datteln, “JB im Ratskeller” in Bochum, diverse Leerstandskonzerte in Datteln, “NeuMarktWohnzimmer im Haus Rode” in Dortmund, “Solo Song Contest” (Finalrunde) in Gelsenkirchen, “KuMuSzene” in Datteln, “Rock Spektakulum” in Herne